



Institut für Supervision und  
Praxisentwicklung  
in sozialen Handlungsfeldern e.V.  
Crüwellstr. 7 · 33615 Bielefeld

#### Tagungsort:

Haus Maria Immaculata, Mallinckrodtstr. 1, 33098 Paderborn  
Übernachtungsmöglichkeiten können vor Ort gebucht  
werden.

#### Termine:

01.06. – 03.06.2023 (3 Kurstage)  
29.11. – 01.12.2023 (3 Kurstage)  
13. – 15.03.2024 (3 Kurstage) } Grundstufe  
19. – 21.06.2024 (3 Kurstage)

25. – 27.09.2024 (3 Kurstage)  
11. – 13.12.2024 (3 Kurstage)  
12. – 14.03.2025 (3 Kurstage) } Aufbaustufe  
01. – 04.07.2025 (4 Kurstage) Kolloquium und Abschluss

#### Kursgebühr

155 € pro Kurstag, insgesamt 3.875 €  
zzgl. einer einmaligen Kolloquiumgebühr von 100 €  
(ohne Unterkunft und Verpflegung)  
Die Lehrcoaching-Einheiten finden i.d.R. im Verlauf der  
Aufbaustufe statt. Die Kosten sind direkt mit der/dem  
Lehrcoach zu vereinbaren.

#### Kursleitung

##### **Heinrich Fallner**

Diakon, Mastercoach (ISP/DGfC), Lehr-/Supervisor (DGSv),  
Lehrtrainer für Supervision,  
Coaching und Organisationsentwicklung (ISP),  
Lehrbibliodramaleiter (GfB), Fachbuchautor

##### **Claus Wettlaufer (Creative-Words)**

Coach (DGfC), Coach (DGSv), Supervisor (DGSv),  
Lehrsupervisor (ISP), Lehrcoach (ISP), Ausbilder (IHK),  
Seelsorger

#### Anmeldung

Creative-**Words** Claus Wettlaufer · Zur Maibolte 25 ·  
32657 Lemgo  
Tel. (0 5261) 921 54 66  
E-Mail: [Claus@creative-words.de](mailto:Claus@creative-words.de)  
MindestteilnehmerInnenzahl: 12 -16 Personen  
**Anmeldeschluss:** 15.04.2023



Institut für Supervision und  
Praxisentwicklung  
in sozialen Handlungsfeldern e. V.

## Coaching mit System, Spiritualität und Gestalt

Qualifizierung zur / zum Coach  
(nach den neuen Standards der DGfC)  
Zertifiziert unter AZ 12-22



**2023 - 2025**  
**Paderborn**



## Ziele und Konzeption

In dieser Qualifizierung werden Coaching-Kompetenzen aufgebaut, gepflegt und erweitert. Die TeilnehmerInnen und ihre Organisationen profitieren davon auf drei Ebenen: Klarheit und Prägnanz der eigenen professionellen Rolle, Pflege und Erweiterung der eigenen Leitungs- und Beratungskompetenz, Systempflege für die eigene Organisation. Die Entwicklung des individuellen Coach- Profils umfasst die Arbeit an Subjekt- und Rollenkompetenz, Arbeitsbeziehungskompetenz, Systemkompetenz, Methoden- und Veränderungskompetenz und die Markierung von Schwerpunkten bezogen auf Zielgruppen.

Das beinhaltet vier Grundfokussierungen:

- ◆ Systemisch-zirkuläre Sichtweisen
- ◆ Interaktive und systematisierte Coachingformen
- ◆ Prozessuale Orientierung im Beratungsverlauf
- ◆ Bedeutsamkeit der eigenen Einstellungen, Haltungen und Rollen.

## Subjekt- und Rollenkompetenz

Selbstkenntnis, Vergegenwärtigung eigener biographischer und beruflicher Entwicklung, Vertiefung der eigenen Kompetenzentfaltung im persönlichen und beruflichen Kontext, Wahrnehmung und Gestaltung der eigenen Ressourcen, Entwicklung der professionellen Rolle als Coach, Rollenklarheit im Coachingprozess, Flexibilität im Kontakt zu Systemen.

## Haltungsprägnanz und Kompetenz

Vergegenwärtigung und Reflexion der eigenen Einstellung, Haltungen und Spiritualität, Wahrnehmung von Einstellungen, Haltungen und Spiritualität in Organisationen und ihren Subsystemen, Annahme von Wirklichkeit, Entfaltung von Fähigkeiten im Umgang mit Konflikten und Perspektiven, Verbindung von Coaching mit anderen Aspekten psychosozialer Versorgung in Systemen.

## Soziale Kompetenz und Beziehungsgestaltung

Entfaltung einer integrativen Haltung von Wertschätzung, Achtsamkeit und Toleranz, Diagnose und Gestaltung von Arbeitsbeziehungen (stützen, begleiten/schützen, fordern/fördern und konfrontieren als Grundinterventions-richtungen), Erweiterung und Sicherung von Führungs-, Leitungs- und Beratungskompetenzen.

## System- und Prozesskompetenz

Verstehen von Organisationen in Aufbau und Dynamik, Entfaltung von Kommunikation und Aktivierung von Rückkoppelung in Systemen, Planung, Durchführung und Auswertung systembezogener Coachingprozesse, Coachen von Leitbildentwicklungen, Konzeptentwicklung für internes und externes Coaching.

## Methoden- und Interventionskompetenz

Mehrperspektivische Interventionstechniken, analoge Ausdrucksmittel, Bewegungs- und Skulpturarbeit, Reflectingteams, Kenntnisse und methodische Kompetenz in der Begleitung von Veränderungsprozessen: Diagnostik, Hypothesenarbeit, Interventionsplanung und Durchführung, Wirkungsanalyse und Evaluation. Die Arbeitsansätze und Settings im Kurs sind ganzheitlich ausgerichtet. Neben der vertrauten »Wort-Sprache« werden analoge, spirituelle und körperlich-bewegliche Erfahrungsräume und Interventionsansätze einbezogen und als Ressource genutzt (z.B. Symbolische Interventionen, Biblische Szenen und Gestalten, Skulpturarbeit).

## Umfang, Struktur und Zertifizierung

Der Weiterbildungsgang ist differenziert in die Grund- und Aufbaustufe. Für die Aufnahme in die Aufbaustufe ist der Abschluss der Grundstufe erforderlich. In Ausnahmefällen können vergleichbare Weiterbildungen (z.B. Systemische Beratung, Gestaltberatung, Bibliodrama in Aufbauform etc.) in Absprache mit der Kursleitung anerkannt werden.

Zur Erlangung des Zertifikats sind folgende Anforderungen zu erfüllen:

- ◆ 33 *Weiterbildungstage*, davon 25 Tage im Kurssystem und 8 Trainingstage kollegiales Coaching in Kompetenzentfaltungsgruppen, regional zusammengestellt
- ◆ Durchführung von 15 eigenen, selbst erteilten Coaching-einheiten (*Lerncoaching*)
- ◆ 10 Einheiten *Lehrcoaching* mit einer/einem anerkannten Lehrcoach (DGfC Lehrcoachliste)
- ◆ Erarbeitung des *eigenen Coaching-Konzeptes*, schriftliche Abschlussarbeit
- ◆ *Präsentation/Kolloquium* im Abschlussseminar der Aufbaustufe

Die Weiterbildung ist zertifiziert nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Coaching e.V. (DGfC). Nach Abschluss der Aufbaustufe wird bei Erfüllung aller Weiterbildungsbestandteile ein **isp**-Zertifikat überreicht. Durch eine Mitgliedschaft in der DGfC erhalten die Teilnehmenden nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung die Berechtigung, die Bezeichnung „Coach DGfC“ zu führen.

## Teilnahmevoraussetzungen

Abgeschlossenes Studium oder abgeschlossene Berufsausbildung, sowie Lebens- und Berufserfahrung. Die/Der Teilnehmende muss mindestens 28 Jahre alt sein, über eine mindestens 3-jährige Berufserfahrung und aktuelle Praxis in Leitung, Beratung und/oder Bildung verfügen.

## Zielgruppe

Führungs-, Beratungs- und Fachkräfte aller Ebenen und Bereiche, die Ihre personale und fachliche Kompetenz erweitern und extern oder intern als Coach tätig werden wollen.

Menschen mit abgeschlossener Berufsausbildung und mehrjähriger Erfahrung als haupt-, neben- oder ehrenamtliche Tätige mit Begleitungs-, Beratungs- und/oder Leitungsaufgaben entsprechend der jeweiligen Zertifizierungsrichtlinien der Deutschen Gesellschaft für Coaching e.V. (DGfC).

Konzept und Text ©Heinrich Fallner, Claus Wettlaufer

## Anmeldung zur Weiterbildung Coaching mit System

(Bitte vollständig ausfüllen!)

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Telefon/Handy \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Derzeitiges Arbeitsfeld und Anstellung  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Berufl. Ausbildung und bisherige Zusatzqualifikationen  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

(Nach Ihrer verbindlichen schriftlichen Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über die Kursgebühr. Die Anmeldung wird mit der Überweisung der Kursgebühr auf unser Konto verbindlich. Bei nicht Erreichen der MindestteilnehmerInnenzahl wird die volle Kursgebühr erstattet. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden. Bei Rücktritt von der Anmeldung vor Beginn der Maßnahme wird eine Bearbeitungsgebühr von 50 € berechnet.)